



Florian Ramp verbrachte fast 60 Tage auf hoher See. TED MARTIN

## Ruderer meistert Challenge

**ZÜRICH.** 59 Tage, 22 Stunden und 9 Minuten – so viel Zeit hat Florian Ramp (42) im Ruderboot auf hoher See verbracht. Gestern ist der Ruderer aus Zürich an seinem Ziel angekommen und hat so das härteste Ruderrennen der Welt gemeistert. Die Talisker Whisky Atlantic Challenge startet jeweils im Dezember und führt von Spanien über

den Atlantik auf die Karibikinsel Antigua. Dort ist Ramp feierlich empfangen worden. «Ich habe extreme Freude, dass ich es geschafft habe», sagte er kurz nach seiner Ankunft in einem Live-Interview der Organisatoren. Der Boden fühle sich sehr stabil an. «Ich hätte nie daran gedacht, dass ich es allein auch schaffen würde», so

Ramp. Gestartet war er als Team Atventure zusammen mit seinem Kollegen Dominic Schaub (28) aus Zürich. Dieser musste wegen Seerkrankheit nach neun Tagen aufgeben. Ramp entschloss sich daraufhin, allein weiterzurudern. «Ohne die Unterstützung von Dominic wäre ich niemals so weit gekommen.» **TAM**